

Mit Grethe ein Trio (Serenade) von Beethoven.

Am Stück.

Frl. Mizi Krall da (Schwester der durch (Stössel) Selbstmord dahingegangnen Emilie K.; St. Gallen 93!); sollte ihr ein Libretto schreiben.-

Abd. Mama, en fam.; auch Schwarzkopf.-

Verzweifelt durch das Ohr: Habe den Eindruck dass es seit der letzten Behandlungsperiode vor 2 Monaten sich rapid verschlimmert.-

Schöne Beziehung zu O.- Welche Einsamkeit wär es ohne sie.-

Und der Bub. Alles auf der Welt, jedes Gefühl läßt sich anticipiren; nur nicht das für das eigne Kind.

16/2 Vm. spazieren Dornbach, Pötzleinsdorf; dort mit O. und Heini zusammengetroffen.- O. hatte über meine Vergangenheit nachgedacht, über die in den letzten Tagen viel gesprochen wurde. Über Neigungen im Verlaufe unsrer Beziehungen. Meine Empfindung: „Keine Götter neben mir.“ Sofort innerlich entfernt. „Wozu? Fort.“ Nie das Bedürfnis einen Kampf aufzunehmen, sondern gleich der Wunsch, von einander zu gehn. (Wie es immer war.) -

Nm. am Stück.-

Abd. mit O. Rigoletto und Marionettentreue.-

Starkes Gefühl der Zusammengehörigkeit. Ohne sie ganz alleinzustehn, auch künstlerisch. Mangelndes Interesse ringsum. Gleichgiltigkeit ja innerer Widerstand der Freunde.- Auch keine „Partei“. Die Theater spielen mich kaum,- nicht. Brahm dieses Jahr gar nicht. Schlenther natürlich nicht. Würde übrigens darunter nicht sonderlich leiden, wenn nicht die Sorgen, ja ganz einfach die Sorgen drohten. Infam.

Mama zu Tisch. Mit ihr ein Schumann Quartett.- Ihre seltsam erregte, verängstete Stimmung. Wohl auch Geldsachen.

- Ich spiele in der letzten Zeit ziemlich viel Clavier für mich allein und mein „Phantasir“talent ist entschieden im Steigen. Einfluss von Mahler.

17/2 S. Vm. Richard da; der mich, O. und Frl. Mell nach Pötzleinsdorf begleitete.-

Frl. Mell zu Mittag bei uns.-

Nm. am Stück.

Abd. mit O. zu Richard. Dr. Wolf und Frau.- Besichtigung von Antiquitäten.- Bücher. Jüdische Martyriologie. Urgroßvater Hugos (Gesch. der Wr. Cultusgemeinde).- Das Haus ist entzückend. Unge- rechtigkeit des Ruhms: Immermann, der vergessene.-